Die Deutsche Forschungsgemeinschaft trauert um

Prof. h.c. Burkhart Müller

der am 6. April 2022 im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Burkhart Müller war von 1987 bis 1996 der dritte Generalsekretär der DFG nach deren Neugründung nach dem Zweiten Weltkrieg 1951. Der Jurist und Verwaltungsfachmann Müller war zuvor Kanzler der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen,

die ihm 1990 ihre höchste Auszeichnung - die Würde eines "Senators ehrenhalber" - verlieh.

Als Generalsekretär der DFG verantwortete er in äußerst verdienstvoller Weise die Modernisierung der DFG und setzte deutschlandweit und institutionenübergreifend Maßstäbe für die Professionalisierung von Wissenschaftsorganisation und Forschungsförderung. Zu seinen bleibenden Verdiensten gehört auch die erfolgreiche Beteiligung der DFG an der Integration der ostdeutschen Forschungslandschaft in ein neues gesamtdeutsches Fördersystem.

Mit Burkhart Müller haben wir eine beeindruckende Persönlichkeit verloren.

Die DFG wird ihrem früheren Generalsekretär ein ehrendes Andenken bewahren.

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Die Präsidentin Professorin Dr. Katja Becker Die Generalsekretärin Dr. Heide Ahrens